

Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Schiefen-Therapie und Anatomisch Richtiges Reiten ARR® mit Klaus Schöneich

**KURSTERMIN:
20.-23. Februar 2014**

**Donnerstag 13 – 18 Uhr, Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 18 Uhr, Sonntag 9 – 14 Uhr**

**Das Geheimnis der Biomechanik:
Die Umwandlung des Fluchttieres zum Athleten**

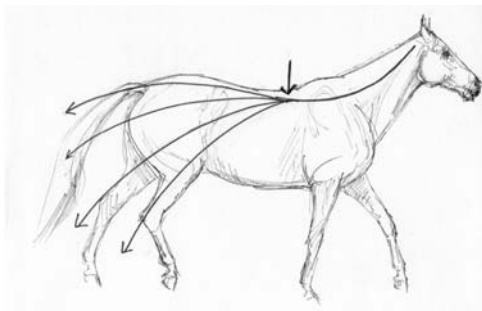


Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Fluchttier

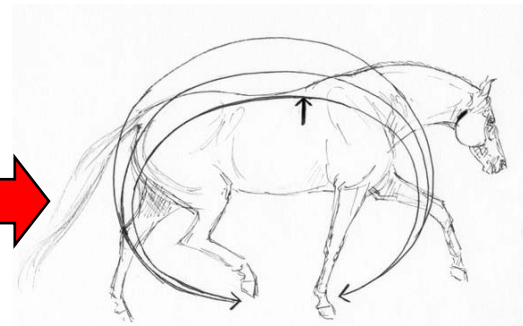
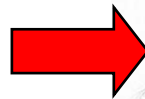


Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Athlet

Ehrliches Vorwärts-abwärts – aber wie?

Gut gemeintes, aber falsch verstandenes Vorwärts-abwärts führt zu einer Überbelastung der Vorhand und kann zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden am Pferdekörper führen. Erst ein **hoher Rumpf** und ein **nach oben schwingender Rücken** können die unerlässliche gymnastizierende Wirkung des Vorwärts-abwärts gewährleisten. Pferde, die das Training nach ARR absolvieren, erreichen diesen Zustand nach ca. 4 Wochen an der Longe.

Taktunreinheiten? Widersetzlichkeiten? Potentialmangel? Rückenschmerzen? Kissing Spines? Kniebandprobleme?

Gezieltes Training, also Geraderichten und Korrektur der Diagonalen, hilft dauerhaft, durch **Verankerung eines athletischen Bewegungsmusters** vorhandene Problemstellungen zu reduzieren / aufzuheben und trägt nachhaltig zur physischen und psychischen Regeneration des Pferdes bei. Hat das Pferd seinen Schwerpunkt gefunden, kann es sein **Talent ausspielen**.

Schiefen-Therapie und ARR®: mehr als 25 Jahre Erfahrung.

(Quelle und weitere Informationen: www.arr.de)

Veranstaltungsort:

High Class Horse Center – Weikersdorf, www.hchc.at
Blätterstraße 214, 2722 Weikersdorf/Steinfelde, NÖ

Vortragender/Kursleiter:

Klaus Schöneich, ARR® Zentrum für Anatomisch Richtiges Reiten und Schiefen-Therapie, Waldstraße 34a, D-47551 Bedburg-Hau, www.arr.de

Kursinhalt:

Alle Pferde werden je nach Trainingszustand an der Longe oder unter dem Sattel gearbeitet und ganzheitlich beurteilt. „Neueinsteiger“ werden in der Regel an der Longe trainiert. Am Samstag findet ein Theorievortrag statt.

Die Anzahl der Einheiten pro teilnehmendes Pferd kann individuell gebucht werden. Es besteht die Möglichkeit, Pferde zur Beurteilung und Analyse vorzustellen (wird als eine Einheit verrechnet – 30 Minuten). Im Laufe des Kurses werden Sie die positiven Auswirkungen der gezielten Longenarbeit nach ARR® auf den Körper der Pferde beobachten können.

Programm (voraussichtlich):

DO: 13 – 18 Uhr: Praktische Trainingseinheiten (an der Longe / unter dem Sattel).

FR: 9 - 18 Uhr: Praktische Trainingseinheiten.

SA: 9 – 11 Uhr: Theorievortrag über die natürliche Schiefe des Pferdes und Vorstellung des ARR® Trainingskonzeptes (in deutscher Sprache).

SA: 13 – 18 Uhr: Praktische Trainingseinheiten

SO 9 – 14 Uhr: Praktische Trainingseinheiten, Nachbesprechung.

Teilnehmerberechtigung/Zielgruppe:

Die Teilnahme ist unabhängig von Reitweise, reiterlichem Niveau, Rasse oder Alter des Pferdes.

Anmeldung und Infos bei:

Andrea Ungersbäck, Tel. 0660 489 90 57, Email: anun@gmx.at

Meldeschluss: 19. Jänner 2014

Bitte um ehestmögliche Anmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten:

1 Einheit (Longe / Sattel / Beurteilung und Analyse)	70 €
Anlagenbenützung	10€/Tag
Boxenmiete	25€/Tag
Die Boxenmiete beinhaltet Ersteinstreue (Stroh*), exklusive Futter, Ausmisten, weitere Einstreu. Ausmistutensilien sind vorhanden. Wasserkübel bitte mitbringen.	
Teilnehmer ohne Pferd: Gesamtkurs Donnerstag – Sonntag	90 €
Einzeltage Donnerstag, Freitag, Sonntag	je 30 €
Einzeltage Samstag	45 €

*Späne: 10€ einmaliger Aufpreis

Die Platzreservierung erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldung und wird nach Bestätigung des Erhalts der Teilnahmegebühr definitiv. Kontoverbindung:

Andrea Ungersbäck, Kontonummer: 20210-026-240, Bankleitzahl: 60.000

IBAN AT576000020210026240, BIC OPSKATWW

Teilnahmebedingungen:

Die Lektionen dauern 20-30 Minuten. Es steht im Ermessen von Herrn Schöneich, wann und wie lange welches Pferd gearbeitet wird und ist abhängig vom physischen und psychischen Zustand des Pferdes. Die am Kurs teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Beim Reiten ist das Tragen eines Reithelms obligatorisch. Die Haftung für jegliche Schäden, Verletzungen usw. lehnt der Veranstalter ab. Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer. Beschädigtes Material des Veranstalters oder Dritter muss ersetzt werden. Foto- und Filmaufnahmen sind während des Kurses nicht gestattet.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

Was ist die Schiefen-Therapie?

Die Schiefen-Therapie ist eine **Grundausbildung** für Pferd und Reiter sowie ein **Korrekturtraining** für Pferde mit Bewegungsstörungen.

Es handelt sich um ein geschütztes Konzept der Basisarbeit mit dem Pferd, das Klaus Schöneich und Gabriele Rachen-Schöneich entwickelt haben. Der Kerngedanke: Ein Pferd muss sich im Schwerpunkt befinden, d.h. es muss sich selber tragen können, bevor es den Menschen tragen kann. Das bedeutet, die Anatomie eines jeden Pferdes bei dessen Ausbildung zu berücksichtigen, um naturgemäße Störfaktoren wie die **natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit** kontrollierbar zu machen.

Die Arbeit findet in einem Rundpaddock (Longierzirkel) mit einem Durchmesser von 11 Metern statt. Denn nur auf kleinem Kreis ist es möglich, den **Zentrifugal- und Scherkräften** zu begegnen und diese zu korrigieren, indem man das Pferd in der Biegung daran hindert, sich auf der einen Hand abzustützen bzw. auf der anderen über die Schulter auszubrechen. Dabei findet eine Einwirkung auf den gesamten Bewegungsapparat, auf den Stoffwechsel und auf die Psyche des Pferdes statt.

Diese Umwandlung der Biomechanik vom Fluchttier zum Athleten wird in wenigen Wochen an der Longe vollzogen: d.h. das Pferd lernt, sich **ehrllich vorwärts-abwärts** zu bewegen: mit nach oben schwingendem Rücken und angehobenem Rumpf: wie ein Hengst, der die Herde treibt.

Das Ergebnis ist ein physisch und psychisch entspanntes Pferd, das sich alleine und unter dem Reiter frei und unbeschwert bewegen kann.

Was bedeutet Anatomisch Richtiges Reiten ARR®?

Anatomisch Richtiges Reiten heißt, den erarbeiteten Aufbau an der Longe im Sattel weiterzuführen, unter Berücksichtigung der Anatomie eines jeden Pferdes, und die vorhandenen Störfaktoren wie natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit auch im Sattel kontrollierbar zu machen und so weit als möglich reduzieren.

Buchempfehlung:

Gabriele Rachen-Schöneich & Klaus Schöneich: Die Schiefen-Therapie®

Weitere Informationen unter:

www.arr.de

www.facebook.com/zentrumfuerarr